

Programmbeschreibung „DUO – Haushaltassistenz und Alltagsbegleitung“

Das Programm „**DUO – Haushaltassistenz und Alltagsbegleitung**“ soll alten Menschen helfen, möglichst lange ein selbstständiges und selbst bestimmtes Leben zu führen. In einer Zeit in der sich familiäre Strukturen verändert haben, viele alte Menschen allein leben, Kinder häufig weit entfernt sind, Freunde und Bekannte oftmals verstorben oder hilfebedürftig sind, sind alte Menschen mehr denn je auf fremde Unterstützung angewiesen. Eine solche Unterstützung kann auch Einsamkeit verhindern oder verringern.

Die Haushaltsassistenten und Alltagsbegleitungen sollen Hilfen von Bürger zu Bürger anbieten. Es handelt sich bei DUO um ein Qualifizierungs- und Vermittlungskonzept von ehrenamtlichen Haushalts- und Alltagsassistenten. Menschen aus verschiedenen Berufen und unterschiedlichen Alters sollen durch eine qualifizierte Schulung auf eine freiwillige ehrenamtliche Aufgabe vorbereitet werden. Der Einsatz qualifizierter Begleiter verbessert die Lebensqualität alter Menschen durch Unterstützung, Beratung und Anregung. Außerdem wird häufig auch der Hilfe- und Pflegebedarf gemindert.

Das Qualifizierungsprogramm DUO sieht ein Fortbildungs- und Beratungsangebot für Alltagsbegleiter /-innen und Haushaltsassistenten /-innen vor. Partner vor Ort können beispielsweise folgende Erwachsenenbildungseinrichtungen sein:

- Familienbildungsstätten
- Katholische Erwachsenenbildung (KEB)
- Evangelische Erwachsenenbildung (EEB)
- Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) Niedersachsen
- Volkshochschulen (VHS)

Diese Einrichtungen verfügen zum Teil bereits über Erfahrungen mit der Qualifizierung von ehrenamtlichen Seniorenbegleitern.

Als Themen kommen jene in Betracht, die sich mit dem Älterwerden in allen Erscheinungsformen befassen. Dazu gehört „das neue Bild des Alter(n)s“ ebenso wie „psychische Veränderungen im Alter“ und auch Gesprächsführung und Kommunikation genauso wie Sozialrecht und Altersmedizin.

Der zeitliche Umfang der Kurse umfasst mindestens 50 theoretische Unterrichtsstunden innerhalb von etwa vier Monaten in Abend- und Sonntagskursen. Hinzu kommt ein praktischer Teil mit mindestens 20 Stunden.

Über die Qualifizierung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Verbreitung des Bildungsangebotes geschieht über die Seniorenservicebüros und Freiwilligen-Akademie Niedersachsen (fan). Die Landesagentur Generationendialog Niedersachsen (LA) ist im Rahmen der Koordinierung und Unterstützung der Seniorenservicebüros für die Einhaltung von Qualitätsstandards und Vergleichbarkeit der Qualifizierungskurse zuständig.

Die qualifizierten Haushaltsassistenten /-innen und Alltagsbegleiter /-innen werden über die Seniorenservicebüros vermittelt. Die Werbung zur Kursteilnahme erfolgt gemeinsam mit Kooperationspartnern wie z. B. den Kassen.

Die Kosten für das Qualifizierungsseminar trägt das Land gemeinsam mit örtlichen Kooperationspartnern. Die Fahrtkosten müssen von der Teilnehmenden selbst aufgebracht werden.

Das Programm wird ausschließlich in Verbindung mit den Seniorenservicebüros durchgeführt.

Der Eigenanteil der Nutzerinnen und Nutzer des Angebotes beschränkt sich auf eine Aufwandsentschädigung (einschl. Fahrtkosten je Stunde ca. 3-5 Euro) für die ehrenamtliche Tätigkeit. Der Eigenanteil wird vor Ort festgelegt.